

Hersteller:	CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	50 121	Handelsname:	Harz-Abtönfarbe metallic (Harz)
Druckdatum:	21.07.2016	überarbeitet am:	21.07.2016 Seite: 001 - 004

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Harz-Abtönfarbe metallic (Harz)
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 740 10
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:	0761 – 19240 Deutschland 0043 - 14064343 Österreich

02 Mögliche Gefahren

o Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:

Skin Irrit. 2; H315 / Skin Sens. 1; H317 / Eye Irrit. 2; H319 / Aquatic Chronic 3; H412

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC:

Reizend; R36/38 / Sensibilisierend; R43 / Umweltgefährlich; R52/53

o Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.

Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.

Signalwort: **Achtung**

Gefahrenpiktogramme:



Bestandteil(e): Epichlorohydrin-polypropylene glycol copolymer

H - Sätze:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262: Nicht in die AUGEN, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P301+P312: BEI VERSCHLÜCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

o Reduzierte Kennzeichnung ≤125ml.:



Achtung

Enthält: Epichlorohydrin-polypropylene glycol copolymer.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

o Besondere Kennzeichnungen:

Keine.

Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.

o Sonstige Gefahren

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden. Kann Kunststoffe erweichen.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

o Stoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

o Gemische

Chemische Charakterisierung:

Mischung von Harzrohstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS.Nr.	Index.Nr.	EG.Nr.	Bezeichnung	m%-Bereich	Symbol	R/H-Sätze
9072-62-2	n.v.	n.v.	Epichlorohydrin- polypropylene glycol copolymer	>99%	XI; GHS07	R36/38-43-52/53; H315 H317 H319 H412

Wortlaute der R-H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:**Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

- o **Nach Einatmen:**
Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- o **Nach Hautkontakt:**
Mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- o **Nach Augenkontakt:**
Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen. Arzt hinzuziehen.
- o **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt befragen.
- o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
n.v.
- o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
n.v.

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:**Löschmittel**

- o **Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl Schaum, Pulver, CO₂.
- o **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- o **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.
- o **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- o **Besondere Schutzausrüstung:**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schliessender Chemieschutzanzug. n.v.
- o **Zusätzliche Hinweise:**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Siehe Kapitel 8.2.2
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- o **Umweltschutzmassnahmen**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.
- o **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mechanisch aufnehmen. Durch mineralische Streumittel Rutschgefahr unterbinden.
- o **Verweis auf andere Abschnitte**
Keine.

07 Handhabung und Lagerung:**Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

- o **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- o **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- o **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- o **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Kühl und trocken lagern.
- o **Zusammenlagerungshinweise:**
Entfernt lagern von Oxidationsmitteln.
- o **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- o **Spezifische Endanwendungen**
n.v.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition /persönliche Schutzausrüstung:

- o **Zu überwachende Parameter**
- o **Bezeichnung des Stoffes** **Überwachungswert**
- o **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- o **Geeignete technische Steuereinrichtungen**
Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
- o **Individuelle Sicherheitsmassnahmen**
- o **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A
- o **Handschutz:**
Schutzhandschuhe (Permeationszeit > 6h)
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- o **Augenschutz:**
Schutzbrille
- o **Körperschutz:**
Leichte Schutzkleidung
- o **Sonstiges:**
Tragezeitbegrenzung beachten. n.v.
- o **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
n.v.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften:o **Erscheinungsbild:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	fast geruchlos

Geruchsschwelle:	n.v.
-------------------------	------

pH - Wert, unverdünnt:	n.v., pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	> 225, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.
Flammpunkt (°C):	170, im geschlossenen Tiegel
Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	n.v.
Zündtemperatur (°C):	n.v.
Selbstentzündlichkeit (EG A16):	n.v.
Brandfördernde Eigenschaften:	n.v.
Explosionsgefahr:	Nein.
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.
Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1):	5,6 mmHg / n.v.
Dichte (g/ml):	1,14
Löslichkeit (in Wasser):	Nicht mischbar Löslich in: Teilweise in den meisten organischen Lösemitteln
Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.
Viskosität:	30 – 60 cPs
Lösemittelgehalt (Gew.%):	n.a.
Thermische Zersetzung (°C):	n.v.
Verdunstungszahl:	n.v.

o **Sonstige Angaben**

n.v.

10 Stabilität und Reaktivität:o **Reaktivität**

Keine.

o **Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

o **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.

o **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Temperaturen > 250°C können Depolymerisation und Freisetzen der Monomeren auftreten.

o **Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

o **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemässer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

Bei Temperaturen > 250°C können Depolymerisation und Freisetzen der Monomeren auftreten.

11 Angaben zur Toxologie:o **Angaben zur Toxologischen Wirkungen**

Stoffe	n.a.
---------------	------

o **Gemische**

Akute Toxizität

Einatmen:	n.v.
-----------	------

Verschlucken:	n.v.
---------------	------

Hautkontakt:	n.v.
--------------	------

Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge)	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.
-------------------------------------	--

Sensibilisierung:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
-------------------	--

Karzinogenität:	n.v.
-----------------	------

Mutagenität:	n.v.
--------------	------

Reproduktionstoxizität:	n.v.
-------------------------	------

Narkotische Wirkung:	n.v.
----------------------	------

o **Erfahrungen aus der Praxis:**

Karzinogenität :	n.v.
------------------	------

Mutagenität :	n.v.
---------------	------

o **Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen :	keine
--------------------------------------	-------

o **Sonstige Beobachtungen :**

Häufiger oder lang andauernder Kontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

12 Angaben zur Ökologie:o **Toxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen

o **Persistenz und Abbaubarkeit :**

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitergehend aus dem Wasser eliminiert werden.

o **Bioakkumulationspotential:**

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Mibilität im boden:	n.v.
---------------------	------

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	n.v.
---	------

- o **Andere schädliche Wirkungen:**
 CSB - Wert, mg / g : n .v.
 BSB – Wert, mg/ g : n .v.
 AOX – Hinweis : n .v.
 Ökologisch bedeutsame Bestandteile : Ökologische Daten liegen nicht vor.
 Andere schädliche Wirkungen : Keine.

13 Hinweise zur Entsorgung

- o **Für Produktreste**
 Empfehlung : D 10/, R 2 Abfallschlüssel – Nr. : 08 04 12
 Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
 Zusätzliche örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- o **Für ungereinigte Verpackungen**
 Empfehlung : Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.
 Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

14 Angaben zum Transport:

- ADR: Kein Gefahrgut nach GGVSee/IMDG
 IMDG : Kein Gefahrgut nach GGVSee/IMDG
 IATA: Kein Gefahrgut nach IATA-DGR
 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender
 Beförderungskategorie: Verpackungsanweisung
 Klassifizierungscode: (Passagierflugzeug)
 Gefahrennummer: -
 LQ: Verpackungsanweisung
 (Frachtflugzeug)
- o **Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code**

15 Rechtsvorschriften:

- o **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Ja.
Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Ja.
Störfallverordnung beachten: Ja.
Technische Anleitung Luft: Klasse Ziffer Anteil m%
 n.v.
Wassergefährdungsklasse: 2; Einstufung nach VwVwS
Lagerklasse: 10
Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Nein.
Regelungsbereich der TRG 300 beachten: Nein.
Regelungsbereich des WRMG beachten: Nein.
Sonstige zu beachtende Vorschriften: Anmeldepflichtig nach § 16e ChemG.
Stoffsicherheitsbeurteilung : Keine.

16 Sonstige Hinweise:

R / H - Sätze aus Kapitel 3

- R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
- R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt wurde gemäss EU-Verordnung 453/2010 erstellt.
 Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.
 Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.